

Vorab:

Dieser Post steht im Zusammenhang mit der Aktion Supertester vom Nähpark Diermeier.

Im Rahmen dieser wurde mir die o.g. Nähmaschine zu Testzwecken kostenlos, jedoch zeitlich begrenzt zur Verfügung gestellt. Es wird keine Vergütung gezahlt. Es handelt sich somit um einen reinen Produkttest. Der Nähpark nimmt keinerlei Einfluss auf die Art der Berichterstattung und die dargestellte Meinung. Es handelt sich um meine persönliche Meinung und die Erfahrungen, die ich mit meinen Vorerwartungen mit der gestellten Maschine gemacht habe.

Brother V3

Wow- der Karton ist riesig, da kommt davon, daß die Maschine und die Stickeinheit gemeinsam im Karton verpackt ist. Alleine habe ich ihn unsere Treppe nicht hochtragen können. In dieser Verpackung ist er sehr schwer die V3 alleine zu transportieren.

Die V3 ist eine reine Stickmaschine und kommt mir einem 10 x 10 cm und einem 30 x 18 cm Stickrahmen.

Für die 10 Spulen werden 10 der genialen Spulenclips mitgeliefert.

Das Bedienungsheft ist gebunden und sehr dick, sinnvoller finde ich jedoch eine Spiralbindung. Der Einfädler ist elektrisch und macht einfach nur Spaß. Sie hat ein großes Display, das sehr angenehm ist.



Und ja sie ist so groß.

Im Menü kann man wählen zwischen sticken oder editieren. Das Editieren gibt einem die Möglichkeit Muster zu kombinieren, in der Maschine vorhandene Rahmen oder einfach einen Schriftzug dazuzugeben.

Sie zeigt einem beim Stickten die Farben, die noch zu stickenden Stiche und die Gesamtstiche, die Zeit die das Motiv insgesamt benötigt und wie viel man von dieser Zeit gerade abgearbeitet hat. Sie stickt sehr leise und man kann die Geschwindigkeit regeln.

Die Stickrahmen sind aus Kunststoff. Ich finde das System bei den kleinen Rahmen ausreichend, sprich bei 10 x 10 und 13 x 18 cm, beim großen Rahmen reicht die Zugkraft nicht aus um den Stoff mit Vlies fest einzuspannen. Ich weiß von Stickerinnen die sich mit aufgeklebten Polstern aus Gummierung behelfen um genügend Druck für das sicherer halten aufzubauen.

Sticken

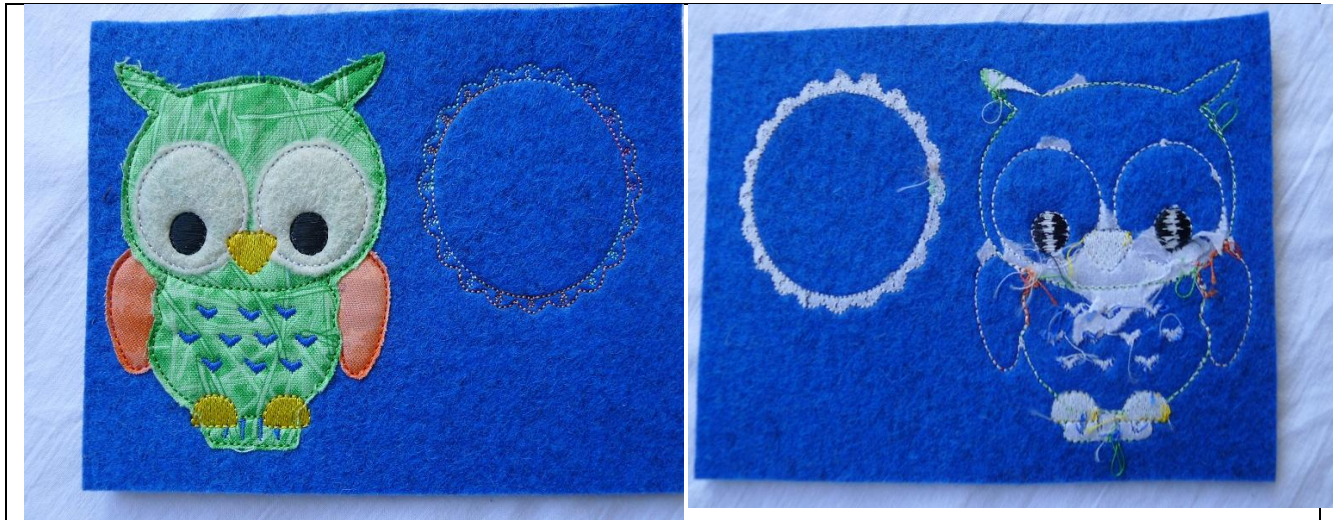
Ich habe gleich auf Stickfilz und Baumwolle eine Eule ausprobiert mit dem 10 x 10 Rahmen. Hat sie hervorragend gestickt.



Auch auf Kunstleder hatte ich keine Probleme.



Der nächst Versuch: Wollfilz 5 mm dick. Hat sie hervorragend gemeistert ohne großes Verstellen der Fadenspannung und nur aufgeklebt.

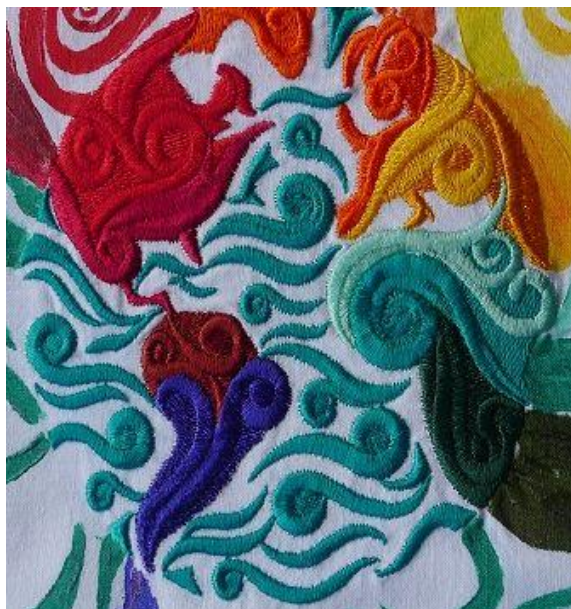


Da ein kleines Geschenk fällig ist, habe ich hier Nicki verarbeitet



Ich habe links auf Stickfilz gestickt und dann den Nicki unterlegt und das Herz gestickt. Die Krone wurde auf Stickvlies geklebt und dann mit Avalon belegt. Ein kleiner Verzug ist links zu bemerken. Ich habe das Teil aber aufgrund seines Verwendungszwecks nicht auf ganz festes Vlies gelegt.

Da der Lieferumfang den 13x 18 cm Rahmen nicht beinhaltet, habe ich mir den von der brother Innovis 4000D geholt. Dieser ist baugleich und habe damit folgendes Freebie von Urban Threads gestickt



Trotz festem Einspannen von Baumwolle und festem Stickvlies hat es ein wenig zusammengezogen. Bei der Stickerei fällt es aber kaum auf.

Fazit

Die V3 ist beim Sticke sehr leise. Sie muckt auch bei dickerem Material nicht und bei hochflorigem und dehnbarem Material stickt sie sehr ordentlich. Den ganz großen Rahmen habe ich kurz eingespannt zum Test, aber ich finde ihn sehr instabil und er hält mir den Stoff nicht fest genug. Schade finde ich, daß mein meist genutzter Rahmen 13 x 18 cm nicht im Lieferumfang enthalten ist. Der große Stickrahmen ist leider etwas instabil.

Sie hat einen praktischen internen Hefrahmen. Das Einrichten der Stickfläche ist einfach und sie ist intuitiv zu bedienen. Sie hat selber einige Möglichkeiten der Gestaltung, wie das Zusammensetzen von Mustern oder das Spiegeln. Auch gibt es die Möglichkeit das Motiv zu verkleinern und vergrößern. Schade finde ich, daß ich auf dem Hauptbildschirmbild nicht direkt, den Stickwagen in die Parkposition fahren kann und falls der Faden mal reißt wäre es auch schön wenn man einige Stiche vernähen könnte per Knopfdruck.

Trotz kleinerer Schwächen: Sollte ich eine Stickmaschine kaufen müssen, käme sie in die engere Wahl, da sie sehr leicht und intuitiv zu bedienen ist und bei den kleineren Rahmen ein hervorragendes Stickbild hat.